








SV Wals-Grünau 0 : 1 SVG Reichenau






SR Biljana ISKIN
 AS 1 Cindy MÜLLER
 AS 2 Martin NETZER

REGIONALLIGA WEST

SK Bischofshofen	5 : 1	SC Röhthis
FC Kitzbühel	1 : 2	VfB Hohenems
FC Kufstein	1 : 6	SV Austria Salzburg
SC Schwaz	2 : 4	FC Dornbirn
SCR Altagh Juniors	2 : 2	SC Imst
SV Kuchl	1 : 2	FC Lauterach
SV Wals-Grünau	0 : 1	SVG Reichenau
TSV St. Johann	2 : 1	FC Pinzgau Saalfelden

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
5	Philip KANZLER					
8	Nikola TRKULJA					
9	Petrit NIKA		30'			
13	Thomas PERTL (K)					
17	Moussa DEMBELE					
19	Yannik HOFFMANN					
21	Niklas STURM					
22	Gerhard BRENNSTEINER	86'				
23	Alexander LAPKALO					

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
6	Michael LINDNER					
12	Florian RESSEL					
15	Jonathan AUNER	86'				

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 230

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 14-11-2024

Expertentipp: Clemens Burgstaller, Obmann SC Schwaz

SV Wals-Grünau – SVG Reichenau 1 : 1

„Wals-Grünau holt einen Punkt daheim.“

oefb.at | 14-11-2024

Head to Head

SV Wals-Grünau



SVG Reichenau



Thomas Pertl
Regionalliga West

Ältester Spieler

33 **37**
Jahre Jahre

Michael Waldy
Regionalliga West



Jonathan Auner
Regionalliga West

Jüngster Spieler

16 **16**
Jahre Jahre

Ron Bajro
Regionalliga West



Thomas Pertl
Regionalliga West

Meisten Duelle
gegeneinander

6 **5**
Duelle Duelle

Clemens Hubmann
Regionalliga West



Thomas Pertl
Regionalliga West

Meisten Spiele
Regionalliga West

43 **45**
Spiele Spiele

Sebastian Pittl
Regionalliga West



fan.at | 14-11-2024

Bärenstark! Reichenau reist mit 5 Siegen in Serie an

Mit großen Ambitionen reisen die Spieler von Reichenau am Samstag zum Auswärtsspiel an. Schließlich gehen sie als Favorit ins Duell, liegen in der aktuellen Tabelle sieben Plätze vor Wals-Grünau.

So richtig überzeugend ist Wals-Grünau in dieser Saison noch nicht all zu oft aufgetreten. Bisher musste man sich öfter geschlagen geben als gewonnen wurde. Die Bilanz zuhause ist bei den Heimischen positiv. Es wurde öfter gewonnen (2) als verloren (1).

Vorteil für Reichenau

Vor dem nächsten Duell weist die Statistik eine positive Bilanz für Reichenau aus: Den drei Niederlagen stehen immerhin elf Siege gegenüber. Die Gäste haben bei Auswärtsspielen ein gutes Gefühl. Schließlich haben sie bisher auf fremden Anlagen eine positive Bilanz aufzuweisen.

salzburg24.at | 15-11-2024

Wals-Grünau verliert Vereinsikone

Nach knapp drei Jahren hat Hans Peter Bauer als Präsident von Wals-Grünau genug. Die Vereinsikone des Westligisten hinterlässt nach dem letzten Spiel des Jahres am Samstag eine große Lücke. Mit uns blickt er auf seine erfolgreiche Zeit bei den Flachgauern zurück.

Sowohl als Spieler und viel mehr noch als Funktionär hat Wals-Grünau Hans Peter Bauer viel zu verdanken. Mit ihm schaffte der Westligist den Durchmarsch von der 2. Landesliga in die Regionalliga. "Das war sportlich sicherlich die schönste Zeit", erklärte der 53-Jährige gegenüber S24 und bestätigt seinen Abschied.

Hans Peter Bauer geht "still und leise"

Das letzte Mal als Präsident der Wals-Grünauer wird er am Samstag beim letzten Spiel des Jahres gegen Reichenau verabschiedet. "Ich gehe, wie ich gekommen bin, still und leise. Da ich die Lust verloren und keine Energie mehr für den Posten aufbringen kann, ziehe ich mich zurück. Die verschiedenen Störfeuer von außen brauche ich nicht mehr."

Im März wären es drei Jahre an der Führungsspitze gewesen, doch dazu kommt es nicht. "Es war eine ereignisreiche Zeit. Wir haben es geschafft, dass der Verein zu einer Art Familie zusammengewachsen ist, auch für verlorene Seelen", sagte der ehemalige Profi. In der 2. Liga absolvierte der Ex-Innenverteidiger 167 Spiele und kickte zum Schluss auch noch für Wals-Grünau. "Am Ende meiner Karriere war ich dann parallel als sportlicher Leiter tätig und seitdem haben wir angefangen den Klub auf neue Beine zu stellen. Obmann Norbert Bauer, zu dem ich ein sehr freundschaftliches Verhältnis pflege, ist durch mich Funktionär geworden", schwelgt Hans Peter Bauer in Erinnerungen.

Für Sportchef Helmut Rottensteiner ist es ein "schwerer Verlust. Er hat großen Anteil an den Erfolgen der letzten Jahre. Hansi war immer mit Herzblut dabei, ist gut vernetzt und hat viele Sponsoren nach Wals-Grünau geholt. Auch privat hat

er viel investiert. Ich hoffe, dass er nur eine Pause macht und uns weiterhin zur Seite stehen wird."

Wals-Grünau steht ohne Präsident da

Sein um fünf Jahre älterer Bruder Sepp war letztes Jahr noch für 16 Spiele Trainer. Die Familie Bauer ist eng mit dem Klub verbunden. Vor allem der Verlust von Hans Peter wird der Regionalligist stark zu spüren bekommen. Der Rechtsanwalt lockte viele Partner zum Klub und investierte viel Geld in den Verein. Nun müssen die Walser ohne seine Unterstützung auskommen.

Krone Tirol | 16-11-2024

Reichenau die Auswärts-Nummer 1

Reichenau möchte bei Wals-Grünau die Auswärts-Nummer 1 der Liga bleiben. „Wir nehmen mit, was wir können“, bestätigt Trainer Gernot Glänzer.

Krone Salzburg | 16-11-2024

„Klub zieht wieder an einem Strang“

- ▶ Wals-Grünau Präsident Hans Peter Bauer hört beim Walser Verein im Winter auf
- ▶ 53-Jähriger blickt zufrieden zurück

Nicht ganz drei Jahre war Hans Peter Bauer Präsident bei Westligist Wals-Grünau. Nach dem heutigen letzten Herbstspiel gegen Reichenau legt der Rechtsanwalt sein Amt nieder. „Es war eine schöne und intensive Zeit, die mir viel Spaß gemacht hat. Aber ich habe keine Kraft mehr“, begründet der 53-Jährige seine Entscheidung. Einen Nachfolger für ihn wird es bei den Walsern vorerst nicht geben.

Hans Peter Bauer blickt zufrieden auf seine Amtszeit zurück. Besonders stolz ist er, dass der Verein mittlerweile sehr geschlossen auftritt. „Der ganze Klub zieht wieder an einem Strang, vom Nachwuchs bis zu den Alten Herren. Als ich übernommen habe, war das anders. Da gab's viele Streitereien“, erinnert sich der baldige Ex-„Präse“, der die Walser finanziell weiterhin unterstützen wird und verspricht: „Ich werde auch zukünftig noch oft bei den Spielen am Sportplatz sein.“

NACH DEM SPIEL

fan.at | 16-11-2024

Reichenau feiert Goldtorschütze Sefik Abali

Die Zuschauer hatten sich schon auf das Duell zwischen SV Wals-Grünau und SVG Reichenau gefreut, erwarteten in der 16. Runde der Regionalliga West ein tolles Spiel mit vielen Torraumszenen.

Von Beginn an war den beiden Mannschaften das Bemühen nicht abzusprechen. Doch vor dem Tor fehlte die Kaltschnäuzigkeit. Zudem erwischten die beiden Schlussmänner einen guten Tag. Daher war es kein Wunder, dass bis zur Pause keine Treffer fielen. Dies sollte sich nach der Stärkung in der Halbzeit aber ändern.

Abali-Treffer macht den Unterschied

In Durchgang zwei waren es schließlich die Gäste, die über einen Treffer jubeln sollten. Sefik Abali bezwang in Minute 73 den gegnerischen Schlussmann, brachte die Auswärtselb mit seinem 2. Saisontor mit 1:0 in Führung. Mit der es sich natürlich leichter spielte. Denn die Heimischen mussten nun kommen, dadurch eröffneten sich Räume. Da bis zum Schlusspfiff kein zweiter Treffer mehr fallen sollte, jubelten die Gäste dank des 1:0-Erfolges über den Auswärtssieg.

Durch den Auswärtssieg stieg das Punktekonto von Reichenau auf 37 Zähler an. Wals-Grünau hingegen bleibt bei 18 stehen.

ligaportal.at | 16-11-2024

Sechster Minimalsieg in Folge: Reichenau schlägt Wals-Grünau in Taxham

Die SVG Reichenau hat seine ganz spezielle Erfolgsserie in Taxham prolongiert! Nach Bischofshofen (1:0), Hohenems (1:0), Altach Juniors (3:2), St. Johann (1:0) und Kuchl (1:0) schlugen die scheinbar minimalistisch angehauchten Tiroler auch den SV Wals-Grünau mit einem Tor Unterschied. Sefik Abali traf nach einer Standardsituation zum 1:0-Erfolg.

Letzte Eitzerl hat gefehlt

Der Tabellendritte aus Reichenau startete dominant in das letzte Spiel des Jahres und war in der ersten Halbzeit überlegen. "Es war ein sehr gutes Spiel von uns. Bis auf den letzten Pass bzw. den erfolgreichen Abschluss war alles stimmig", erzählte Reichenau-Coach Gernot Glänzer. In der Defensive ließen die Tiroler nur einmal etwas anbrennen, als Keeper Steiner eine Top-Chance der Walser gerade noch über den Querbalken lenkte.

Abali drückte zum Auswärtserfolg ab

Nachdem die Tore auch in der zweiten Spielhälfte lange ausgeblieben waren, drehte schließlich Sefik Abali in Minute 73 jubelnd ab. Der Abwehrmann zeigte sich nach einem Eckball und dem daraus resultierenden Gestocher in der Box der Grün-Weißen am reaktionsschnellsten und stiefelte zum 0:1 ein. Kurz darauf roch es kurzzeitig nach Vorentscheidung, als ein Schuss der Tiroler außerhalb des Sechzehners zum 0:2 ins Glück flog. "Ein Spieler von uns, der im Abseits stand, dürfte den Tormann behindert haben", erzählte Glänzer vom aberkannten Treffer,

der den Gästen, no na, ziemlich gutgetan hätte. So mussten die Reichenauer bis zum Schluss um die volle Punkteausbeute zittern. "Gegen eine starke und junge Mannschaft, die sehr viel Potenzial hat", fand Glänzer, der summa summarum den zwölften Saisonsieg bejubeln durfte. "Letztendlich verdient."

Bestes Auswärtsteam macht Titelrennen zum Dreikampf

Auch ohne den sechsten Minimalstieg en suite hätten die Reichenauer auf dem starken dritten Platz überwintert. Top: Auf Imst und Austria Salzburg fehlen gerade einmal drei Points. "Ein sensationeller Herbst. Wir sind hochzufrieden", meinte Glänzer. Mitentscheidend für den erfolgreichen ersten Saisonabschnitt ist definitiv die Auswärtsstärke. In der Fremde tüteten die Reichenauer 22 Punkte ein, mehr als alle anderen 15 Westliga-Teams.

Salzburger Nachrichten | 16-11-2024

Wals-Grünau unterliegt nächstem Spitzenteam 0:1

Wals-Grünau unterlag dem Tabellendritten Reichenau 0:1 und liegt nun in der Tabelle an der elften Stelle. "Wir haben jetzt gegen Imst, die Austria und Reichenau, also die Top Drei, jeweils mit 0:1 verloren", betont Wals-Grünaus Sportchef Helmut Rottensteiner, der gegen "sehr gute Reichenauer" vergebenen Topchancen von Yannik Hoffmann und Alexander Lapkalo nachtrauert. Die Tiroler nutzten einen Eckball zum Sieg. "Unser Auftritt war in Ordnung."

Krone Tirol | 17-11-2024

Imst Winterkönig und Reichenau die Auswärts-Kaiser

Zweiter „Titel“ für Imst: Nach dem Halbzeitmeister kürten sich die Oberländer gestern auch zum Winterkönig. Durch das 2:2 bei Altachs Juniors (nach 2:0 Führung!) geht's punktgleich ins Frühjahr, da Austria Salzburg in Kufstein 6:1 siegreich blieb. „Sie waren einfach besser“, seufzte Kufsteins Daniel Wilson.

Reichenau blieb mit einem 1:0-Erfolg bei Wals-Grünau die Nummer 1 der Auswärtstabelle. Für David Glänzer war's das Abschiedsspiel, ihn zieht's beruflich in die Schweiz. „Und nach seiner heutigen Leistung tut das doppelt weh“, ächzte Trainer-Vater Gernot.

Bitter war's für Kitzbühel: Ersatzgeschwächt verlor die junge Truppe, durch ein Eigentor in der Nachspielzeit. Schwaz unterlag 2:4, hatte erneut Schiri-Ärger, vorm 1:3 Foul „übersehen“.

Salzburger Nachrichten | 17-11-2024

Die sechs Salzburger Vertreter in der Regionalliga West können mit der Herbstsaison größtenteils zufrieden sein

► Wals-Grünau (11.): Note Befriedigend

Die Walser hatten neben vielen Verletzten auch mit so manchem Nebengeräusch zu kämpfen. Trainer Christoph Knaus und seine Truppe blieben aber immer ruhig und konnten einzelne Achtungserfolge feiern. Am Ende überwintert man zwar „nur“ auf Platz elf, der Abstand auf das vordere Mittelfeld ist aber nicht allzu groß.

Krone Salzburg | 18-11-2024

Zeugnisvergabe für Salzburgs Westliga-Klubs

► Wals-Grünau (11.): Note 4

In der vergangenen Saison spielte man einen überragenden Frühling, war das Team der Stunde. Daran konnten die Walser aber gar nicht anschließen, müssen das Halbjahr gar als schlechtesten Salzburger Westliga-Klub beenden. „Es war ein Auf und Ab. Gegen vermeintlich leichtere Gegner haben wir zu viel liegen gelassen“, weiß Coach Christoph Knaus, der den Kader im Winter gerne etwas verstärken würde.

Erwähnenswert: Aufgrund von Platzproblemen hatte Wals-Grünau erst fünf Heimspiele.
